

# Reiseverhalten, Klimawandel, Pandemie, selbst schlachten

Beitrag von „plattyplus“ vom 24. Juli 2021 11:23

## Zitat von Palim

Eigentlich müsste doch Fridays-for-Future nach sich ziehen, dass man das Reiseverhalten verändert und auf Rad, Kajak oder gutes Schuhwerk umsteigt.

Und schon wieder die Deutungshoheit was gut und was schlecht ist für die Umwelt.

Mein Gegenentwurf: Jeder bekommt ein co2-Budget und darf sich dann überlegen wofür er es "ausgibt". Nur mal so ein paar Gedankenspiele:

- Ein Pferd ist so umweltschädlich wie ca. 22.000km mit dem eigenen PKW (jeweils jährlich)
- Ein durchschnittlicher Hund entspricht der Flugreise nach Mallorca
- Eine Tonne Beton verursacht 600kg co2, also Schluß mit dem Wohnungsbau in den Städten, wo auf dem Lande die Häuser leerstehen
- ...

Diese Liste ließe sich noch länger fortsetzen, aber die Luxus-Tierhaltung (also alles außer Nutztierhaltung) zu verbieten und auch den Stadtmenschen Entbehrungen abzuverlangen, kommt natürlich bei der Öko-Wählerschaft nicht an.